

DBU-Projekt: Vereinfachtes Umweltmanagementsystem für KMU nach europäischem Vorbild:

- Ecomapping & EMAS easy

gefördert durch



www.dbu.de

Abschlussveranstaltung im BMU, Bonn

12. Juni 2007

Jürgen Paeger, Dr. Stefan Müssig

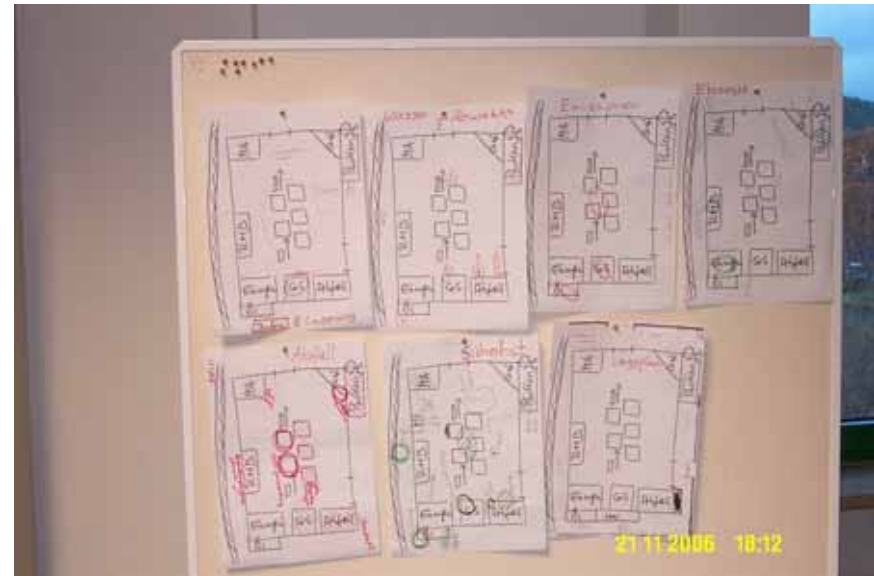
Die Projekt- und Kooperationspartner

- **Projektträger:** Saar-Lor-Lux Umweltzentrum der Handwerkskammer Saarland, Saarbrücken; Dr. Stefan Hirsch
- **Projektpartner:**
 - Eco Conseil Entreprise, Brüssel; Heinz-Werner Engel
 - paeger consulting, Bochum; Jürgen Paeger
 - WUQM, Würzburg; Dr. Stefan Müssig
- **Kooperationspartner:** Handwerkskammern + Organisationen
 - Saar-Lor-Lux Umweltzentrum Trier
 - Umweltzentrum Oberhausen
 - Umweltzentrum Koblenz
 - Umweltzentrum Münster
 - Handwerkskammer Wiesbaden
 - Umweltzentrum Thüringen
 - Modell Hohenlohe e.V.
 - Abwasserberatung NRW
 - Bundesverband für Umweltberatung e.V.
 - Förderkreis Umweltschutz in Unterfranken e.V.

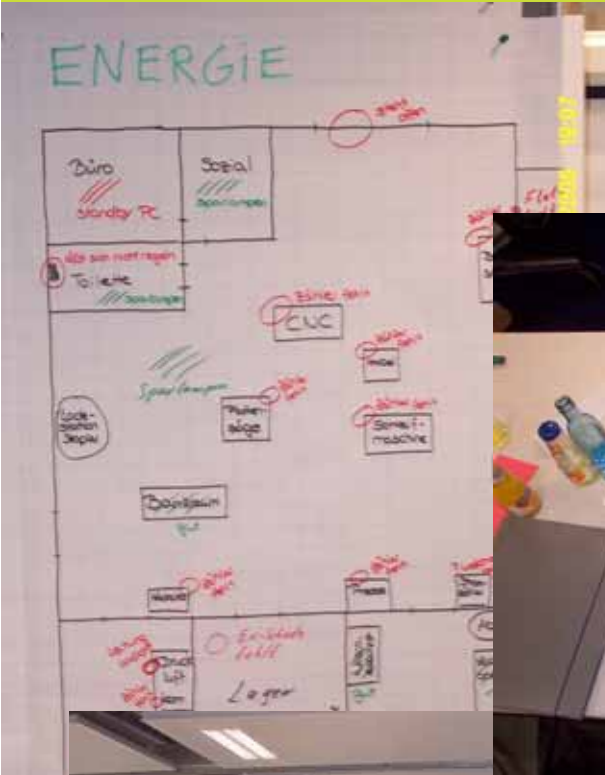
Die Trainings

- **Die Trainer:** Dr. Stefan Müssig, Jürgen Paeger
Besondere Erfahrungen mit der Ecomapping / EMAS easy-Methodik,
Anforderungen von KMU, Coaching- oder Gruppenberatungsprojekten
- **4 zweitägige Trainingsseminare** (mit insgesamt 40 Teilnehmern):
 - 21. und 22. November 2006:
Umweltzentrum des Handwerks Thüringen, Rudolstadt
 - 29. und 30. November 2006:
Heidelberger Druckmaschinen AG, Print Media Academy, Heidelberg
 - 17. und 18. Januar 2007:
Angel's - das Hotel, St. Wendel
 - 21. und 22. Februar 2007:
Zentrum für Energie und Umwelt der HWK Düsseldorf, Oberhausen
- **Teilnehmer:**
 - Umwelt-/Unternehmensberater, Umweltberater der Handwerkskammern
 - Umweltgutachter, Mitarbeiter der DAU
 - Vertreter von Ministerien und anderen Institutionen als Multiplikatoren

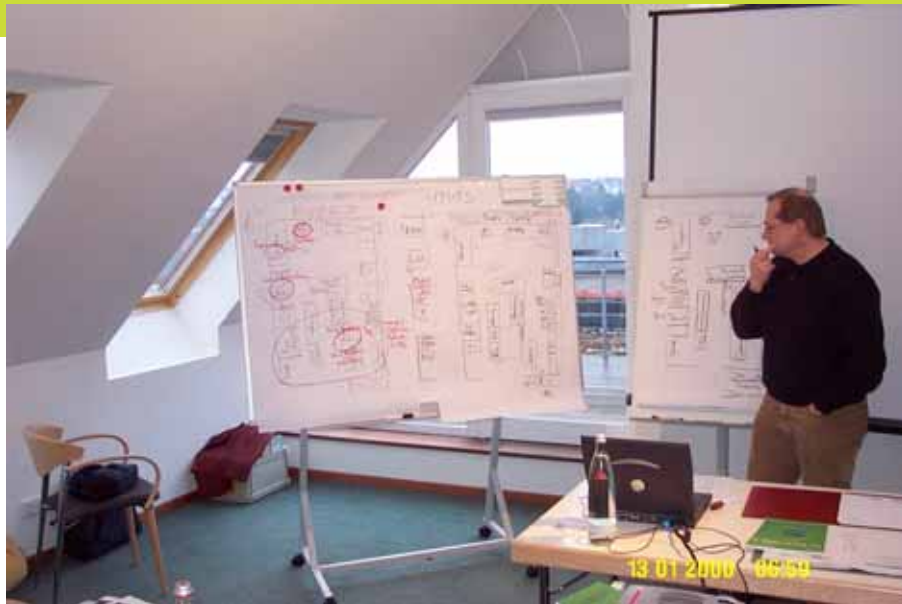
Eindrücke (1)



Eindrücke (2)



Eindrücke (3)



Tag 1: Ecomapping als Basis von ISO/EMAS easy

- Begrüßung / Vorstellungsrunde / Erwartungen
- Rahmenbedingungen in kleinen und mittleren Unternehmen
- Einführung: Was ist Ecomapping? Was ist ISO/EMASeasy?
- Aufbau Unternehmensmodell: Bereiche, Prozesse
- Input-Output-Analyse: Material- und Energieflüsse
- Einbindung der Mitarbeiter in ISO/EMASeasy (Öko-Wetterkarte)
- Die Ecomapping-Toolbox (Übungen mit themenspezifischen Ecomaps)
- Von Ecomapping zum Umweltmanagement

Tag 2: ISO/EMASeasy

- **Planung des Umweltmanagementsystems**
- **Prozessorientierung im Umweltmanagementsystem**
- **Umweltziele und Umweltprogramm**
- **Verwirklichung und Betrieb des Umweltmanagementsystem**
- **Prüfung und Verbesserung des Umweltmanagementsystems**
- **Umwelterklärung / Umweltbericht**
- **EMASeasy Netzwerk**
- **Resumée/Feedback**

Feedback der Seminarteilnehmer

- Grundsätzlich positive Rückmeldungen aus den Trainings
- Die Methodik ist in sich schlüssig, visuell und daher einfach zu verstehen
- Die Einbindung von Mitarbeitern vor allem beim Ecomapping ist sehr gut möglich
- Die Module bzw. Formulare von Ecomapping und EMAS easy bauen logisch aufeinander auf
- Verknüpfung bzw. Kompatibilität zu prozessorientierten Managementsystemen ist über das FLIPO-Dokument möglich
- Die Akzeptanz einer auf das notwendigste reduzierten Dokumentationsstruktur ist noch nicht bei allen Beteiligten in der EMAS- bzw. ISO-Welt gegeben
- Wichtig im Zuge der weiteren Verbreitung der Methodik ist, dass Berater, Umweltgutachter / Auditoren und auch die Akkreditierungs- und Zulassungsstellen ausreichend geschult sind

Einsatz von EMAS easy - Projekte in Deutschland

- Pilotprojekt „EMAS easy-Konvoi“ des Modell Hohenlohe mit Förderung des baden-württembergischen Umweltministeriums (5 Unternehmen)
- Weitere Konvoi-Projekte z.B. in Unterfranken, NRW sind in Planung und starten im 3. Quartal 2007
- Einige Bundesländer haben angekündigt die EMAS easy-Methodik in ihren Umweltförderprogrammen für KMU zu berücksichtigen
- Auch in etwas größeren Unternehmen (> 150 MA) können die Ecomapping- und EMAS easy-Unterlagen eingesetzt werden

Ausblick: EMAS Revision



- EMAS muss insbesondere für KMU verständlicher und «einfacher» umsetzbar werden
- Es gibt derzeit mehrere Konzepte + Szenarien
- EMAS Easy ist eines davon
- Guidelines für Umweltgutachter bzw. Auditoren müssen auf KMU ausgerichtet werden

